

Beschlussvorlage	<b>4985/2017</b>	Fachbereich 1 Herr Hoffmann
<b>Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Stadt Mayen für das Haushaltsjahr 2018 - Beschlussfassung über die Vorschläge aus der Einwohnerschaft</b>		
Beratungsfolge	Stadtrat	

**Beschlussvorschlag der Verwaltung:**

Der Stadtrat nimmt die eingegangenen Einwohnervorschläge zum Haushaltsplan 2018 zur Kenntnis und beschließt, für den Hochwasserschutz (Vorschläge 1 und 2) insgesamt einen Betrag in Höhe von 50 T€ zusätzlich in den Haushalt 2018 einzustellen, der nach Freigabe durch den Bau- und Vergabeausschuss zur Umsetzung der im Rahmen des in Arbeit befindlichen gemeinsamen Hochwasserschutzkonzeptes erarbeiteten Maßnahmen eingesetzt werden soll.

Für die Vorschläge 3 und 4 werden keine zusätzlichen Haushaltsmittel eingestellt.

<b><u>Gremium</u></b>	<b><u>Ja</u></b>	<b><u>Nein</u></b>	<b><u>Enthaltung</u></b>	<b><u>wie Vorlage</u></b>	<b><u>TOP</u></b>
<b><u>Stadtrat</u></b>					

**Sachverhalt:**

Gem. § 97 Abs. 1 der Gemeindeordnung (GemO) ist der Entwurf der Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan und seinen Anlagen nach Zuleitung an den Stadtrat (27.09.2017) bis zur Beschlussfassung zur Einsichtnahme durch die Einwohner verfügbar zu halten. Dies wurde am 04.10.2017 öffentlich bekannt gemacht und gleichzeitig darauf hingewiesen, dass Vorschläge zum Entwurf durch die Einwohner bis zum 15.11.2017 eingereicht werden können. Eine Beschlussfassung über den Entwurf der Haushaltssatzung darf erst nach Ablauf dieser Frist erfolgen.

Hierauf wurde auch nachgängig in mehreren Presseveröffentlichungen und in der Einwohnerversammlung am 25.10.2017 hingewiesen.

Bis zum 15.11.2017 sind insgesamt vier Vorschläge eingegangen:

- Vorschlag 1 zur Thematik Hochwasserschutz – Maßnahmen – Totholz – Ortslage
- Vorschlag 2 zur Thematik Hochwasserschutz und Starkregenmanagement
- Vorschlag 3 zur Thematik Personal Stadtreinigung
- Vorschlag 4 zur Thematik „Essbare Stadt Mayen“

Die Vorschläge sind entsprechend als **Anlage** beigefügt.

Seitens der Verwaltung wird hierzu wie folgt Stellung genommen:

### Vorschläge 1 und 2:

Diese Vorschläge beschäftigen sich insgesamt mit dem Hochwasserschutz. Bei Vorschlag 1 wird insoweit auch Bezug auf den Vorschlag vom 10.11.2016 zum Haushaltsentwurf 2016 genommen (Vorlage 4628/2016/1),  
Durch die Verwaltung wird vorgeschlagen, hier einen Betrag in Höhe von zusätzlich 50 T€ in den Planentwurf 2018 einzustellen, der nach Freigabe durch den Bau- und Vergabeausschuss zur Umsetzung der im Rahmen des in Arbeit befindlichen gemeinsamen Hochwasserschutzkonzeptes (Stadt Mayen mit verschiedenen umliegenden Verbandsgemeinden) erarbeiteten Maßnahmen eingesetzt werden soll.

### Vorschlag 3:

Der Einsatz und der Standort des Abfallsaugers werden derzeit mit dem Ziel einer entsprechenden Optimierung geprüft. Es wird aber davon ausgegangen, dass eine Erhöhung der Finanzmittel für Personal bzw. der personellen Ressourcen und entsprechenden Sachmittel nicht erforderlich ist.

### Vorschlag 4:

Die Stadt Mayen verfügt derzeit über ein Alleinstellungsmerkmal in der näheren Umgebung durch das Projekt „Bienenfreundliches Mayen“, was durch den Standort des Fachzentrums für Bienen und Imkerei in Mayen auch durchaus sinnvoll ist.  
Da bereits im Rahmen dieses Projektes ein Großteil an Grünflächen entsprechend bepflanzt und gepflegt werden, macht derzeit ein zusätzliches Projekt „Essbare Stadt“ keinen Sinn und wäre auch mit den derzeitigen Personalressourcen nicht handelbar. |

### **Finanzielle Auswirkungen:**

Die finanziellen Auswirkungen sind in der Vorlage dargestellt.

### **Familienverträglichkeit:**

Hat die geplante Entscheidung unmittelbare oder mittelbare Auswirkungen auf Familien in der Stadt Mayen?

Auch Familien sind von den Maßnahmen des Hochwasserschutzes betroffen.

### **Demografische Entwicklung:**

Hat die vorgesehene Entscheidung unmittelbare Auswirkung auf die maßgeblichen Bestimmungsgrößen des demografischen Wandels und zwar

- die Geburtenrate
- die Lebenserwartung
- Saldo von Zu- und Wegzug (Migration, kommunale Wanderungsbewegung)

und beeinflusst damit in der Folge die Bevölkerungsstruktur der Stadt Mayen?

Nein!

### **Barrierefreiheit:**

Hat die vorgesehene Entscheidung unmittelbare oder mittelbare Auswirkungen auf die in der Stadt vorhandenen Maßnahmen zur Herstellung der Barrierefreiheit?

Nein!

**Anlagen:**

- Anlage 1/Vorschlag zur Thematik Hochwasserschutz – Maßnahmen – Totholz – Ortslage
- Anlage 2/Vorschlag zur Thematik Hochwasserschutz und Starkregenmanagement
- Anlage 3/Vorschlag zur Thematik Personal Stadtreinigung
- Anlage 4/Vorschlag zur Thematik „Essbare Stadt Mayen“